



Maria Michalk

Mitglied des Deutschen Bundestages
Ausschuss für Gesundheit
Ausschuss für Arbeit und Soziales
Ausschuss für Kultur und Medien

29. März 2017

Pressemitteilung

Union bringt gesicherte Unterstützung für HIV-Geschädigte auf den Weg

Zur künftigen Finanzierung der „Stiftung Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen“ erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Maria Michalk:

„Die Betroffenen des Blutprodukteskandals vor mehr als 30 Jahren sollen sich künftig darauf verlassen können, dass sie lebenslang finanzielle Hilfen erhalten. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat sich deshalb für eine Änderung des HIV-Hilfegesetzes eingesetzt. Danach wird die laufende Finanzierung der HIV-Stiftung ab dem Jahr 2019 nicht mehr von unterschiedlichen Zustiftern, sondern allein vom Bund übernommen. Bis dahin ist die Unterstützung der Betroffenen nach dem bisherigen Finanzierungssystem gesichert. Da die Leistungen neu dynamisiert sind, werden im Bundeshaushalt 8 bzw. aufwachsend 10 Millionen Euro eingestellt.

Mit dieser Änderung schaffen wir jetzt endlich Zukunftssicherheit für die Betroffenen und deren unterhaltsberechtigten Angehörige.“

Maria Michalk, MdB

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73330 | Fax: +49 30 227-76681
maria.michalk@bundestag.de

Wahlkreisbüro Bautzen

Hohengasse 16 | 02625 Bautzen
Telefon: +49 3591-351205 | Fax: +49 3591-351207
maria.michalk@wk.bundestag.de